

DIN EN 12004-3

ICS 83.180; 91.100.10

Entwurf

Einsprüche bis 2022-01-19
Vorgesehen als
teilweiser Ersatz für
DIN EN 12004-1:2017-05

**Klebstoffe für keramische Fliesen und Platten –
Teil 3: Terminologie, Spezifikationen, Bezeichnung und Kennzeichnung;
Deutsche und Englische Fassung prEN 12004-3:2021**

Adhesives for ceramic tiles –
Part 3: Terminology, specifications, designation and marking;
German and English version prEN 12004-3:2021

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2021-11-19 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 29 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 12004-3:2021) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 67 „Keramische Fliesen und Platten“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-82 AA „Keramische Fliesen und Platten (SpA zu CEN/TC 67, ISO/TC 189 und ISO/TC 328)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Gegenüber DIN EN 12004-1:2017-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

a) Aufteilung des Vorgängerdokuments in zwei Teile:

- *Teil 1: Anforderungen, Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit, Einstufung und Kennzeichnung,*
- *Teil 3: Terminologie, Spezifikationen, Bezeichnung und Kennzeichnung;*

b) redaktionelle Überarbeitung.

Titel de: Klebstoffe für keramische Fliesen und Platten — Teil 3: Terminologie, Spezifikationen, Bezeichnung und Kennzeichnung

Titel en: Adhesives for ceramic tiles — Part 3: Terminology, specifications, designation and marking

Titel fr:

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
3.1 Allgemeines	5
3.2 Produkte	6
3.3 Werkzeuge und Arbeitsverfahren	6
3.4 Verarbeitungseigenschaften	6
3.5 Endgültige Eigenschaften	7
4 Produktspezifikationen	7
4.1 Zementhaltige Mörtel (C)	7
4.2 Dispersionsklebstoffe (D)	9
4.3 Reaktionsharzklebstoffe (R)	9
5 Prüf-, Bewertungs- und Probenahmeverfahren	10
6 Bezeichnung	10
7 Kennzeichnung und Etikettierung	13

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 12004-3:2021) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 67 „Keramische Fliesen und Platten“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird zusammen mit FprEN 12004-1:2021 die EN 12004-1:2017 ersetzen.

Im Vergleich zur Vorgängerausgabe wurden die folgenden technischen Änderungen vorgenommen:

Aufteilung des Vorgängerdokuments in zwei Teile:

- *Teil 1: Mörtel und Klebstoffe für keramische Fliesen und Platten — Anforderungen, Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit, Einstufung und Kennzeichnung*
- *Teil 3: Klebstoffe für keramische Fliesen und Platten — Terminologie, Spezifikationen, Bezeichnung und Kennzeichnung.*

Die Normenreihe EN 12004 mit dem Haupttitel „Mörtel und Klebstoffe für keramische Fliesen und Platten“ besteht aus den folgenden Teilen:

- *Teil 1: Mörtel und Klebstoffe für keramische Fliesen und Platten — Anforderungen, Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit, Einstufung und Kennzeichnung*
- *Teil 2: Mörtel und Klebstoffe für keramische Fliesen und Platten — Prüfverfahren*
- *Teil 3: Klebstoffe für keramische Fliesen und Platten — Terminologie, Spezifikationen, Bezeichnung und Kennzeichnung*

Einleitung

Bei den Merkmalen der in diesem Dokument festgelegten Bauprodukte ist es wesentlich zu berücksichtigen, dass die durch die Bauten, für die sie vorgesehen bzw. an die sie montiert oder in die sie eingebaut sind, übertragenen normalen Spannungen in geeigneter Weise aufgenommen werden können. Einige besondere Merkmale berücksichtigen die Art des Untergrundes und die Tatsache, dass die Mörtel und Klebstoffe gegen die schädigenden Einwirkungen des Klimas usw. beständig sein sollten.

Viele Eigenschaften der Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Plattenarbeiten werden hauptsächlich durch die Art der verwendeten Bindemittel bestimmt. Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten werden nach der chemischen Beschaffenheit ihrer Bindemittel unterschiedlichen Typen zugeordnet.

Die unterschiedlichen Typen von Mörtel und Klebstoffen für keramische Fliesen und Platten weisen hinsichtlich ihrer Verwendungseigenschaften und des Verhaltens nach dem Erhärten besondere Merkmale auf.

Die Beziehung zwischen den Merkmalen und den Verarbeitungsbedingungen (trockener oder feuchter Zustand, warmes Klima, schnelles Erhärten usw.) wird in diesem Dokument nicht angegeben.

Der Hersteller sollte Informationen über die Verwendung des Produktes und die genauen Verwendungsbedingungen angeben.

Der Auftraggeber sollte den Zustand am Einsatzort (mechanische Einflüsse und Temperatureinflüsse) bewerten und unter Berücksichtigung aller möglichen Risiken das geeignete Produkt wählen.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt die zusätzlichen Merkmale für die Mörtel und Klebstoffe für keramische Fliesen und Platten fest, d. h. zementhaltige Mörtel für Fliesen und Platten an Wänden und Böden für innen und außen sowie Dispersions- und Reaktionsharzklebstoffe für keramische Fliesen und Platten an Wänden und Böden für innen.

Dieses Dokument enthält die Terminologie zu Produkten, Arbeitsverfahren, Verarbeitungseigenschaften usw. für Mörtel und Klebstoffe für keramische Fliesen und Platten.

Dieses Dokument enthält keine Kriterien oder Empfehlungen für die Formgestaltung und Verlegung von keramischen Fliesen und Platten.

ANMERKUNG Klebstoffe für keramische Fliesen und Platten werden auch für andere Arten von Fliesen und Platten (aus Natur- und Betonwerkstein usw.) verwendet, sofern sie auf diese Materialien keine negativen Einflüsse ausüben.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

FprEN 12004-1:2021, *Mörtel und Klebstoffe für keramische Fliesen und Platten — Teil 1: Anforderungen, Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit, Einstufung und Kennzeichnung*

EN 12004-2:2017, *Mörtel und Klebstoffe für keramische Fliesen und Platten — Teil 2: Prüfverfahren*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>

— IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>

3.1 Allgemeines

3.1.1

Dünnbettverfahren

Verfahren zur Verarbeitung von Fliesen oder Platten auf einer ebenen Ansetz- bzw. Verlegefläche mit einem Mörtel oder Klebstoff

Anmerkung 1 zum Begriff: Der Klebstoff wird üblicherweise mit einer Kelle als Schicht aufgetragen und anschließend mit einer Kammspachtel abgekämmt, um die richtige Dicke und Ebenheit zu erzielen.

3.1.2

Ansetzfläche

Verlegefläche

ebene, starre Oberfläche, auf der die Fliesen oder Platten verarbeitet werden

3.1.3

Fliesen und Platten für Wand und Boden

Fliesen und Platten aus keramischen Werkstoffen oder aus Natur- und Betonwerksteinen

3.2 Produkte

3.2.1

zementhaltiger Mörtel

Gemisch aus hydraulischen Bindemitteln, Zuschlägen und organischen Zusätzen, das kurz vor Gebrauch mit Wasser oder flüssigen Zusatzmitteln angemischt wird

3.2.2

Dispersionsklebstoff

gebrauchsfertiges Gemisch aus organischem/n Bindemittel(n) in Form einer wässrigen Polymerdispersion, organischen Zusätzen und mineralischen Füllstoffen

3.2.3

Reaktionsharzklebstoff

ein- oder mehrkomponentiges Gemisch aus synthetischem Harz, mineralischen Füllstoffen und organischen Zusätzen, bei dem die Aushärtung durch eine chemische Reaktion erfolgt

3.3 Werkzeuge und Arbeitsverfahren

3.3.1

Kammspachtel

gezahntes Werkzeug, das es ermöglicht, den Mörtel oder Klebstoff in Form mehrerer gleichmäßig dicker Rippen auf die Ansetz- bzw. Verlegefläche und/oder die Rückseite der Fliese oder Platte aufzubringen

3.3.2

einseitiges Auftragen

Floating-Verfahren

Kammspachtelverfahren

Verfahren, bei dem Mörtel oder Klebstoff, um eine gleichmäßige Auftragsschicht zu erhalten üblicherweise mit einer Glättkelle, nur auf die Ansetz- bzw. Verlegefläche aufgetragen und anschließend mit einem Kammspachtel abgekämmt wird

3.3.3

beidseitiges Auftragen

kombiniertes Verfahren

Verfahren, bei dem Mörtel oder Klebstoff sowohl auf die Ansetz- bzw. Verlegefläche als auch auf die Rückseite der Fliesen bzw. Platten aufgetragen wird

3.4 Verarbeitungseigenschaften

3.4.1

Lagerfähigkeit

Lagerungsdauer unter festgelegten Bedingungen, während derer davon auszugehen ist, dass ein Klebstoff verarbeitbar bleibt

3.4.2

Reifezeit

Zeitintervall vom Anmischen des zementhaltigen Mörtels bis zum Zeitpunkt seiner Gebrauchsfertigkeit

3.4.3

Topfzeit

größtes Zeitintervall, in dem der Mörtel nach dem Anmischen angewendet werden kann

3.4.4

offene Zeit

maximale Zeitspanne nach dem Auftragen der Mörtel- oder Klebstoffschicht, innerhalb der die Fliesen oder Platten in den aufgetragenen Mörtel bzw. Klebstoff eingelegt werden können und die festgelegten Anforderungen an die Haftzugfestigkeit erfüllt werden

3.4.5

Benetzungsfähigkeit

Vermögen einer abgekämmten Mörtel- oder Klebstoffschicht, die Fliese oder Platte zu benetzen

3.4.6

Abrutschen

Abwärtsbewegung einer auf einer abgekämmten Mörtel- oder Klebstoffschicht angesetzten Fliese oder Platte an einer senkrechten oder geneigten Oberfläche

3.4.7

Korrigierzeit

maximale Zeitspanne, innerhalb der eine Fliese oder Platte in der Mörtel- oder Klebstoffschicht ohne wesentliche Verminderung der Haftfestigkeit in ihrer Lage korrigiert werden kann

3.5 Endgültige Eigenschaften

3.5.1

Haftfestigkeit

maximale Kraft je Flächeneinheit, die im Scher- oder Zugversuch gemessen werden kann

3.5.2

Verformbarkeit

Vermögen eines ausgehärteten Mörtels oder Klebstoffs, durch Spannungen zwischen der Fliese oder Platte und der Ansetz- bzw. Verlegefläche verformt zu werden, ohne dass eine Schädigung der Belagfläche auftritt

3.5.3

Durchbiegung

in der Mitte eines ausgehärteten Mörtel- oder Klebstoffstreifens gemessene Durchbiegung, wenn dieser einer 3-Punkt-Belastung ausgesetzt ist

4 Produktspezifikationen

4.1 Zementhaltige Mörtel (C)

Wenn ein zementhaltiger Mörtel für keramische Fliesen und Platten für besondere Einsatzbedingungen benötigt wird, werden seine Merkmale in Übereinstimmung mit Tabelle 1 bestimmt.